

# öffentliche N I E D E R S C H R I F T

**VERTEILER: 3.3.**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/004/ X	
<b>Sitzung am</b>	: 05.11.2008	
<b>Sitzungsort</b>	: Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe, Pestalozzistraße 5, Steertpoggsaal, 22844 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:30	<b>Sitzungsende</b> : 21:20

## **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

<b>Genehmigt und wie folgt unterschrieben:</b>		
Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 05.11.2008

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Weidler, Ruth**

Teilnehmer

**Becker, Hans-Georg**

**Claßen, Tobias**

**Ehrenfort, Renate**

**Fedrowitz, Katrin**

**Kelm, Wolfgang**

**Last, Ariane**

**Müller-Schönemann, Petra**

**Murmann, Joachim**

**für Frau Peihs**

**Schenppe, Volker**

**Vorpahl, Doris**

**für Herrn Jäger**

Verwaltung

**Bertram, Jan-Peter**

**Protokoll**

**Broscheit, Thomas**

**Gattermann, Sabine**

**Kerlin, Ulrike**

**Rickers, Holger**

**Thormählen, Torsten**

**entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Jäger, Thomas**

**Peihs, Heideltraud**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 05.11.2008

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : A 08/0415**

**Zuordnung Modulbetreuung**

**TOP 4.1 : M 08/0428**

**Zuordnung Modulbetreuung**

**TOP 5 : A 08/0422**

**Offene Ganztagsgrundschule**

**TOP 6 :**

**Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Grund- und Hauptschule  
Friedrichsgabe mit anschließender Begehung des Schulgebäudes  
- ohne Vorlage -**

**TOP 7 :**

**Vorstellung der Pläne für eine neue Turnhalle an der Grund- und Hauptschule  
Friedrichsgabe;  
- ohne Vorlage -**

**TOP 8 : M 08/0421**

**Nutzung alte Turnhalle Gymnasium Harksheide / Kunstturnzentrum**

**TOP 9 : B 08/0447**

**1. SC Norderstedt e.V.  
Pachtvertrag Tennisanlage Ochsenzoller Straße  
hier: Zustimmung zur Umwidmung der Nutzung**

**TOP 10 : M 08/0423**

**Belegung der Turn- und Sporthallen an den Norderstedter Schulen im Schuljahr 2008 /  
2009**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1 : M 08/0441  
Sportförderung**

**TOP 11.2 :  
Schulentwicklungsplanung**

**TOP 11.3 :  
Sitzungstermine Ausschuss für Schule und Sport 2009**

**TOP 11.4 :  
Förderung von Betreuungsangeboten an Grundschulen**

**TOP 11.5 :  
behindertengerechte Schulen**

**TOP 11.6 :  
Nutzung Sportstätten durch Norderstedter Schulen**

**TOP 11.7 :  
Neueinrichtung Lehrerzimmer Lise-Meitner-Gymnasium**

**TOP 11.8 :  
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

**TOP 11.9 :  
Wahrung der finanziellen Ansprüche der Stadt Norderstedt gegenüber dem Land  
Schleswig-Holstein bzgl. der Baumaßnahmen aufgrund des neuen Schulgesetzes**

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 12.1 :  
Bezuschussung Mittagessen an Schulen**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 05.11.2008

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Weidler eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die geladenen Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Murmann beantragt für die CDU-Fraktion, per Dringlichkeit den Punkt „Schulentwicklungsplanung in Norderstedt / Anhörung der anwesenden Schulen zu dem Antrag der Fraktionen SPD, GALiN, DIE LINKE zu TOP 6 der Stadtvertretung vom 11.11.2008 ( Vorlage A 08/0449 )“ auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen.

Der Dringlichkeitsantrag ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Mehrere Vertreterinnen und Vertreter der weiterführenden Schulen stellen Anfragen an die Fraktionen und teilweise auch an die Verwaltung zum Thema „Schulentwicklungsplanung / Einführung der neuen Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule in Norderstedt“ und hierbei insbesondere zu dem gemeinsamen Antrag der SPD / GALiN / DIE LINKE für die Sitzung der Stadtvertretung am 11.11.2008.

Die Fraktionen sowie die Verwaltung antworten.

Herr Claßen bittet die Verwaltung, möglichst bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 11.11.2008 beim Ministerium für Bildung Frauen nachzufragen, ob eine Fristverlängerung über den vorgegebenen Termin ( 30.11.2008 ) möglich ist, um als Schulträger Anträge auf Genehmigung der Einrichtung von Regionalschulen oder Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2009 / 2010 beim Land zu stellen.

Die anwesenden Vertreter der Sportvereine TC Garstedt und 1.SC Norderstedt stellen Fragen zu der Beschlussvorlage Nr. B 08/0447 „1.SC Norderstedt / Pachtvertrag Tennisanlage Ochsenzoller Straße“.

Es wird auf die Behandlung der Angelegenheit unter TOP 9 verwiesen.

Herr Albrecht vom SV Friedrichsgabe fragt an zur Beteiligung der betroffenen Sportvereine an den Planungen des Neubaus der Turnhalle an der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe.

Herr Thormählen antwortet hierzu und führt aus, dass eine Beteiligung vorgesehen ist.

Außerdem berichtet Herr Albrecht, dass das Kunstrasenspielfeld am Jugendhaus Glockenheide in einem schlechten Zustand ist und fragt an, ob eine Sanierung des Platzes vorgesehen ist.

Herr Thormählen sichert zu, dass der Platz durch die Verwaltung in Augenschein genommen wird, um über die Notwendigkeit einer Sanierung befinden zu können.

**TOP 4: A 08/0415**  
**Zuordnung Modulbetreuung**

**TOP 4.1: M 08/0428**  
**Zuordnung Modulbetreuung**

**Sachverhalt**

Frau Weidler hat in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport den Antrag gestellt, auf der nächsten Sitzung über die Zuständigkeit der Ausschüsse im Hinblick auf die Modulbetreuung zu sprechen und einen Tagesordnungspunkt hierzu vorzusehen.

Im Rahmen der Einführung der verlässlichen Grundschule per Erlass richtete die Stadt Norderstedt angegliedert an die städtischen Horte ab dem Schuljahr 2003/2004 Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen, sog. Module und Betreuungsbausteine, ein. Es handelt sich hierbei um Betreuungsangebote im Sinne von § 6 Abs. 5 Schulgesetz, die nicht den Anforderungen des KiTaG SH unterliegen. An den Grundschulen Niendorferstr. und Pellwormstraße hatte es bereits seit zwei Schuljahren Pilotprojekte mit dieser Betreuungsart in den Horten gegeben.

Die Landesfinanzierung für diese Betreuungsangebote erfolgt über die Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen und Sonderschulen. Dabei ist ein Grundsatz der Stadt, dass ein städtisches Angebot nur erfolgt, wenn kein anderes Betreuungsangebot z.B. durch Eltern in der Grundschule angeboten wird, da die Richtlinie immer nur einen Anbieter pro Schule vorsehen. Dieser Grundsatz hat zur Folge, dass an der Grundschule Glashütte-Süd eine Elterninitiative das Betreuungsangebot anbietet und nicht der städtische Hort.

Folgende Träger sind derzeit an folgenden Schulen engagiert:

<b>Grundschule</b>	<b>Träger</b>
Niendorfer Straße	Stadt Norderstedt
Harksheide Nord	Stadt Norderstedt
Pellwormstraße	Stadt Norderstedt
Friedrichsgabe	Stadt Norderstedt
Falkenberg	Musischer Jugendkreis
Harkshörn	Regenbogenkinder
Gottfried-Keller-Straße	Elterninitiative
Heidberg	Elterninitiative
Harksheide-Süd	Elterninitiative
Glashütte	Elterninitiative
Glashütte-Süd	Elterninitiative
Lütjenmoor	Elterninitiative

Die Modelbetreuung liegt außerhalb der Kita-Satzung und wird von der Stadt als privatrechtliches Rechtsverhältnis ausgestaltet. Um gegenüber den Eltern eine rechtsverbindliche Grundlage für die Erhebung von Entgeltsätzen zu haben, ist eine Beschlussfassung durch die Stadtvertretung erforderlich (sog. vorbehaltene Aufgabe nach §28 Ziff. 13 GO). Der Beschluss kann immer nur für ein Jahr gefasst werden, da der tatsächliche Kostendeckungsgrad von der Elternnachfrage und den Zuschüssen des Landes abhängig ist.

Diese Art der Betreuung ist keine nach dem KiTaG SH und ist an die verlässlichen Grundschulen gebunden. Daher fällt sie nach Auffassung der Verwaltung in die Zuständigkeit des Ausschusses für Schule und Sport.

Frau Gattermann erläutert die Mitteilungsvorlage.

Herr Kelm für die SPD-Fraktion sowie Herr Murmann für die CDU-Fraktion führen aus, dass sie die Zuständigkeit der Behandlung der Thematik im Jugendhilfeausschuss sehen.

Herr Murmann trägt vor, dass die Hauptsatzung entsprechend geändert bzw. ergänzt werden müsste.

Herr Becker unterstützt die Wortbeiträge von Herrn Kelm und Herrn Murmann und sieht auch für die Fraktion DIE LINKE die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses.

## **TOP 5: A 08/0422 Offene Ganztagsgrundschule**

Frau Müller-Schönemann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Die CDU-Fraktion beantragt, in jedem Stadtteil von Norderstedt die Voraussetzungen zu schaffen, eine „Offene Ganztagsgrundschule“ einzurichten, sofern eine Schule dieses beantragt.

Ziel ist es, die Hortsituation oder die Betreuungssituation ( Module ) vor und nach dem Unterricht in den Grundschulen zu entspannen, um die dortige Versorgung zu verbessern und der Nachfrage der Eltern zu entsprechen.

Daher regt die CDU-Fraktion an, die Schulgemeinschaft der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe möge sich als erste Grundschule der Stadt Norderstedt darüber Gedanken machen, ob sie sich als erste Grundschule dieser neuen Schulform „Offene Ganztagsgrundschule“ in einem pädagogischen Kontext wieder finden könnte. Weil aus

heutiger Sicht die Hauptschule ausläuft, werden somit Klassenräume frei, die für eine Nutzung einer „Offenen Ganztagsgrundschule“ zur Verfügung stehen könnten. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Gedanken an die Gremien der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe als Modellvorschlag heranzutragen.

#### Begründung:

Die CDU-Fraktion hat sich auf ihrer Klausurtagung am 20./21. September 2008 grundsätzlich mit dem Problem möglicher Ganztagsgrundschulen in Norderstedt befasst.

Die z.Zt. vorhandene nicht optimale gesellschaftliche Situation der Betreuung ( Module ) / Versorgung von Kindern und Bedürfnisse von Familien – Eltern – Kindern und der spezifischen Schulsituation erfordert ein adäquates zeitnahes Handeln. Somit stellen wir uns als CDU den Anforderungen der Zeit und versuchen, den familiären und schulischen Bedürfnissen zu begegnen und Abhilfe zu schaffen.

#### **Abstimmung:**

Mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen.

#### **TOP 6:**

#### **Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe mit anschließender Begehung des Schulgebäudes - ohne Vorlage -**

Frau Weidler begrüßt den Schulleiter der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe Herrn Clementsen sowie die weiteren Vertreterinnen und Vertreter der Schule und bedankt sich im Namen des Ausschusses für Schule und Sport ganz herzlich dafür, dass die heutige Sitzung in der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe stattfinden kann.

Herr Clementsen bedankt sich zunächst beim Schulträger für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und verweist beispielhaft auf die vor kurzem durchgeführte Schulhofsanierung, die Neugestaltung des Physikraums sowie die Sanierung der Lüftung im Lehrschwimmbecken.

Im weiteren erläutert Herr Clementsen die aktuelle Situation der Schule und führt hierbei insbesondere aus, dass

- die Schule unabhängig von dem Antrag und Beschluss zu TOP 5 in Vorüberlegungen zur Frage der Einrichtung des offenen Ganztagsschulbetriebs an der Schule steht
- es derzeit zu erheblichen Einschränkungen des Betriebs der Nutzung der Turnhalle aufgrund der Mängel in der Bausubstanz kommt und die Schulgemeinschaft daher sehr auf eine zeitnahe Umsetzung des Baus der neuen Turnhalle hofft
- die Schule einige Wünsche zum Bau und zur Ausstattung der neuen Turnhalle ( z.B. Einbau einer Tribüne, Solardach ) hat und auf deren Berücksichtigung hofft – auch sollten die nutzenden Sportvereine eingebunden werden

Von 19.40 – 20.00 Uhr findet eine Begehung der Schule sowie der Turnhalle statt.

Herr Rickers gibt einen aktuellen Bericht zum Zustand der Turnhalle der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe als Anlage 2 zu Protokoll.



Frau Weidler dankt Herrn Clementsen für die Ausführungen.

#### **TOP 7:**

#### **Vorstellung der Pläne für eine neue Turnhalle an der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe; - ohne Vorlage -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende den Architekten Herrn Merten.

Herr Merten erläutert die Planungen für den Neubau einer Turnhalle an der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe in Form einer Beamerpräsentation und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach der Kostenschätzung ergibt sich ein Kostenrahmen in Höhe von ca. 2.965.000 €

Für die alternative „Passivhaus-Version“ würden die Kosten bei ca. 3.470.000 € liegen.

Frau Fedrowitz begrüßt für die SPD-Fraktion die Version des Niedrigenergiehauses. Sie bittet die Verwaltung, die Möglichkeit der Berücksichtigung einer Tribüne und die hierfür anfallenden Mehrkosten zu ermitteln und dem Ausschuss mitzuteilen.

Herr Thormählen sagt zu, dass die Verwaltung dieses prüfen bzw. ermitteln wird, gleichzeitig die erbetene Beteiligung der nutzenden Sportvereine vornehmen wird und anschließend die Angelegenheit erneut in den Ausschuss für Schule und Sport geben wird.

Frau Weidler bedankt sich bei Herrn Merten für seine Präsentation und verabschiedet ihn.

#### **TOP 8: M 08/0421**

#### **Nutzung alte Turnhalle Gymnasium Harksheide / Kunstturnzentrum**

##### **Sachverhalt**

Auf seiner Sitzung am 01.10.2008 hat sich der Ausschuss für Schule und Sport unter TOP 8 ausführlich mit der Thematik beschäftigt.

Frau Ehrenfort formulierte dabei für die SPD-Fraktion die Bitte an die Verwaltung, nach alternativen Stätten für das Leistungsturnen zu suchen, um die kleine Halle und den Spiegelsaal für den Schulbetrieb freizubekommen.

Dieser Bitte schloss sich der Ausschuss für Schule und Sport an und bat außerdem darum, die betroffenen Vereine ( 1. SC Norderstedt und TuRa Harksheide ) in die nächste Sitzung des Ausschusses am 05.11.2008 zu diesem Punkt einzuladen und erneut darüber zu beraten.

Herr Jäger bat darüber hinaus um Informationen darüber, ob sich die Mitgliederzahlen der Vereine aufgrund der parallelen Angebote im Bereich der Offenen Ganztagschulen am Nachmittag verändert haben.

Um eine Ausweichmöglichkeit für die nutzenden Vereine zu finden, fanden mehrere Besichtigungstermine von Gewerbehallen, die zur Vermietung angeboten werden, statt. An diesen Besichtigungsterminen nahmen auch Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Vereine teil.

Von den besichtigten Gewerbeobjekten käme aus der Sicht der Vereine das Objekt Schützenwall 37-41 in Frage.

Bei diesem Objekt handelt es sich um eine Halle mit einer Nutzfläche von ca. 540 qm und einer Höhe von 8 m.

Zusätzlich könnten Sanitär- und 2 separate Räume mit angemietet werden.

Seitens des Vermieters wurde ein entsprechendes Angebot unterbreitet.

Danach würden sich die Mietkosten auf insgesamt 62.753,52 € / Jahr belaufen.

Für die Vermietung des Objektes wurde ein Makler beauftragt, so dass bei einem Vertragsabschluss zusätzlich einmalige Kosten in Höhe von 3 Bruttomonatsmieten zzgl. MwSt. (18.669,17 €) anfallen würden.

Da dieses Objekt als Gewerbehalle diene, wären einige bauliche Maßnahmen notwendig, um die Halle für den beabsichtigten Zweck herzurichten.

Diese Kosten wurden bisher nicht ermittelt.

Im laufenden Doppelhaushalt 2008/2009 stehen keine Haushaltsmittel für eine Anmietung von Räumlichkeiten für das Kunstturnzentrum zur Verfügung.

Zu der Anfrage von Herrn Jäger bezüglich der Veränderungen der Mitgliederzahlen aufgrund der parallelen Angebote der Offenen Ganztagschule kann zur Zeit keine Aussage getroffen werden, da die Angebote der Offenen Ganztagschulen erst seit knapp einem Jahr laufen, die Mitgliederstärken der Vereine aber jeweils erst zum 01.01. eines Jahres abgefordert werden.

Eine Aussage über eventuelle Veränderungen im Bereich der Mitgliederstärken im Jugendbereich der Sportvereine kann frühestens im 1.Quartal 2009 erfolgen.

Die gestellte Anfrage von Frau Peihs für die CDU-Fraktion zu diesem TOP in der Sitzung am 01.10.2008 wird durch diese Mitteilungsvorlage gleichzeitig als beantwortet betrachtet.

Frau Weidler begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter der Sportvereine TuRa Harksheide und 1.SC Norderstedt.

Herr Blunk von TuRa Harksheide sowie Herr Carsten vom 1.SC Norderstedt erläutern die aktuelle Situation der Nutzung des Kunstturnens in der alten Turnhalle des Gymnasiums Harksheide und führen aus, dass insgesamt 180 bzw. 120 Mitglieder das Kunstturnen betreiben und die Halle an 7 Tagen in der Woche genutzt wird.

Es ergibt sich eine Diskussion über alternative Standorte zur Unterbringung des Kunstturnens der beiden Sportvereine.

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport zu ermitteln, in welchem Rahmen neben den Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten Mittel für bauliche Maßnahmen notwendig wären, um die Halle / Räumlichkeiten für den beabsichtigten Zweck der Nutzung durch die Sportvereine herzurichten und dem Ausschuss das Ergebnis in Form einer Vorlage vorzulegen.

**TOP 9: B 08/0447****1. SC Norderstedt e.V.****Pachtvertrag Tennisanlage Ochsenzoller Straße****hier: Zustimmung zur Umwidmung der Nutzung**

Die anwesenden Vertreter des 1.SC Norderstedt sowie des TC Garstedt erläutern die Thematik jeweils aus ihrer Sicht.

Frau Fedrowitz stellt für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag ( Anlage 3 ).

Es ergibt sich eine intensive Diskussion, in deren Verlauf deutlich wird, dass zwischen den beiden Sportvereinen unterschiedliche Interessenlagen bestehen und Erörterungsbedarf gegeben ist.

Frau Müller-Schönemann und Herr Murmann bitten für die CDU-Fraktion um eine Vertagung des Punktes, da noch Beratungsbedarf gegeben ist.

Frau Fedrowitz zieht ihren Antrag zurück.

Der Ausschuss für Schule und Sport kommt überein, dass die Thematik in der nächsten Sitzung am 03.12.2008 erneut behandelt werden soll und die Vertreter der beiden Sportvereine erneut zu dieser Sitzung eingeladen werden sollen.

**TOP 10: M 08/0423****Belegung der Turn- und Sporthallen an den Norderstedter Schulen im Schuljahr 2008 / 2009****Sachverhalt**

Nachdem nun alle Schulen ihren Belegungsbedarf für das Schuljahr 2008/2009 der Verwaltung aufgegeben haben, wurde der Belegungsplan der einzelnen Turn- und Sporthallen entsprechend überarbeitet und fortgeschrieben.

Gegenüber dem Schuljahr 2007/2008 ist festzustellen, dass sich im Nachmittagsbereich nur noch ganz geringe zeitliche Verschiebungen ergeben, die aber die Vereinsnutzung nicht wesentlich beeinflussen.

In der Sitzung des Ausschusses am 21.11.2007 wurde der Ausschuss mit der Mitteilungsvorlage M 07/0466 darüber informiert, dass im Rahmen der Überarbeitung der Benutzungsordnung und Entgelttarif für Sportstätten, Schulräume und Schulhöfe der Stadt Norderstedt die bisherige Form der Abgrenzung der Benutzungszeiten zwischen Schulen und Sportvereinen, hier insbesondere die Regelung der Mischnutzung im Zeitraum 15.00 – 18.00 Uhr, angepasst werden sollte.

Um den Sportvereinen wie auch den Schulen eine Planungssicherheit zu geben, wurde in § 4 – Benutzungszeiten - die Nutzung der Turn- und Sporthallen wie folgt geregelt:

Die Nutzung der Turn- und Sporthallen bleibt in der Regel montags bis freitags bis 15.00 Uhr den Norderstedter Schulen vorbehalten.

An den weiterführenden Schulen erfolgt die Nutzung der Turn- und Sporthallen in der Regel montags bis freitags bis 17.00 Uhr.

Sollten Schulen die Zeiten bis 15.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr nicht nutzen, werden diese Zeiten den Sportvereinen angeboten.

In begründeten Einzelfällen können Ausnahmen zugelassen werden. Die Entscheidung trifft das zuständige Fachamt.

Die Norderstedter Schulen und Sportvereine wurden mit Schreiben vom 15.11.2007 über die geplanten Änderungen im § 4 – Benutzungszeiten - informiert.

Die Benutzungsordnung und Entgelttarif für Sportstätten, Schulräume und Schulhöfe der Stadt Norderstedt wurde am 05.12.2007 im Ausschuss für junge Menschen und am 05.02.2008 in der Stadtvertretung beraten und beschlossen.

Die Benutzungsordnung und Entgelttarif für Sportstätten, Schulräume und Schulhöfe der Stadt Norderstedt ist am 01.03.2008 in Kraft getreten.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 laufen die Nutzungen in den Turn- und Sporthallen an den Norderstedter Schulen reibungslos.

Herr Broscheit erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 11:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP M 08/0441  
11.1:  
Sportförderung**

**Sachverhalt**

Frau Fedrowitz gab für die SPD-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 02.07.2008 schriftlich zum Bereich Sportförderung 4 Anfragen zu Protokoll, die durch das Hauptamt – Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing – wie folgt beantwortet werden:

Unterstützen die städtischen Gesellschaften Norderstedter Sportvereine ?

Antwort Frage 1:

Ja

Wenn ja, welche Zahlungen oder Sachleistungen fließen an welche Vereine ?

Ggfs. welche Vereine erhalten wie viel Zuwendungen von den städtischen Gesellschaften im Rahmen von Werbemaßnahmen ?

Antwort Frage 2 + 3:

Grundsätzlich wird der finanzielle Rahmen über den jeweiligen Wirtschaftsplan festgelegt.

Die Nennung von Summen erfolgt für derartige vertragliche Vereinbarungen grundsätzlich nicht.

Wer entscheidet, welche Vereine in welchem Umfang auf diesem Wege Förderung erhalten?

Antwort Frage 4:

Exemplarisch haben die Stadtwerke einen Leitfaden für Sportsponsoring erarbeitet, der u. a. genaue vertragliche Vereinbarungen vorsieht. Entscheidungen beruhen dabei immer auf dem Prinzip Leistung und Gegenleistung (werbliche Marketingmaßnahmen werden vertraglich vereinbart).

Unterschieden wird ggf. nach strategischem Marketing (Entscheidung durch die Werkleitung / Vertrieb) und operativem Marketing (Entscheidung durch Leiter Vertrieb bzw. auf delegierte Mitarbeiter).

Eine Erläuterung des Konzeptes / Leitfadens kann gerne im Ausschuss durch die Stadtwerke erfolgen.

Frau Fedrowitz bitte darum, dass entsprechend dem Angebot der Verwaltung die Stadtwerke das Konzept / den Leitfaden in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule und Sport erläutern.

**TOP****11.2:****Schulentwicklungsplanung**

Frau Weidler gibt als Anlage 4 eine Auflistung der wichtigen „Eckdaten“ zur Schulentwicklungsplanung / Einführung der neuen Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule zu Protokoll.

**TOP****11.3:****Sitzungstermine Ausschuss für Schule und Sport 2009**

Herr Bertram gibt eine Aufstellung über die Sitzungstermine des Ausschusses für Schule und Sport im Jahr 2009 als Anlage 5 zu Protokoll.

**TOP****11.4:****Förderung von Betreuungsangeboten an Grundschulen**

Eine Aufstellung über die Förderung von Betreuungsangeboten an Grundschulen durch das Ministerium für Bildung und Frauen im laufenden Schuljahr 2008 / 2009 wird als Anlage 6 dem Protokoll beigelegt.

**TOP****11.5:****behindertengerechte Schulen**

Die Beantwortung der Anfrage von Frau Fedrowitz zur behindertengerechten Ausstattung der Schulen aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 03.09.2008 durch die Behindertenbeauftragte der Stadt Norderstedt wird als Anlage 7 zu Protokoll gegeben.

**TOP**

**11.6:**

**Nutzung Sportstätten durch Norderstedter Schulen**

Herr Bertram gibt die Beantwortung der Anfrage von Frau Peihs zu TOP 10.7. aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 01.10.2008 als Anlage 8 zu Protokoll.

**TOP**

**11.7:**

**Neueinrichtung Lehrerzimmer Lise-Meitner-Gymnasium**

Der Ausschuss für Schule und Sport hatte in der letzten Sitzung am 01.10.2008 im Rahmen der Beratung des 2. Nachtrags zum Grundhaushalt 2008 / 2009 eine Beschlussfassung zu der Maßnahme „Neueinrichtung Lehrerzimmer Lise-Meitner-Gymnasium“ ausgesetzt und um detailliertere Informationen seitens der Schule gebeten, wie sich diese Kostenschätzung im einzelnen zusammensetzt.

Herr Bertram berichtet, dass eine Kostenaufstellung des Lise-Meitner-Gymnasiums abgefordert wurde, die inzwischen vorliegt und dem Protokoll als Anlage 9 beigelegt wird.

Herr Bertram weist darauf hin, dass eine Einstellung der Haushaltsmittel in den 2. Nachtrag zum Grundhaushalt 2008 / 2009 nur dann möglich ist, wenn eine Fraktion dieses im Rahmen der Beratungen des 2. Nachtrags in der Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2008 beantragt.

**TOP**

**11.8:**

**Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

Das Protokoll der Sitzung der AG Schulwegsicherung wird als Anlage 10 beigelegt.

Herr Bertram führt aus, dass vorgesehen ist, dass die Mitglieder der AG Schulwegsicherung in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.12.2008 über ihre aktuelle Arbeit berichten.

**TOP**

**11.9:**

**Wahrung der finanziellen Ansprüche der Stadt Norderstedt gegenüber dem Land Schleswig-Holstein bzgl. der Baumaßnahmen aufgrund des neuen Schulgesetzes**

Herr Claßen gibt einen Antrag der FDP-Fraktion für die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport als Anlage 11 zu Protokoll.

